

# Tennisclub Waldstadt e.V.

## Platzordnung

Das Tennisgelände innerhalb der Umzäunungen darf nur mit **Tennisschuhen** betreten werden! Tennisschuhe haben eine durchgehend glatte Sohle und einen weichen Randaufbau; nur dieser Schuh vermeidet ein „Aufreißen“ der Platzdecke unter der Laufbelastung. Das Betreten des Platzes mit Hallenturnschuhen, Joggingschuhen oder Straßenschuhen ist wegen der Gefahr von Löchern in der nur 15 – 20 mm starken „roten Decke“ nicht erlaubt. Auch Räder- und Rollenfahrzeuge dürfen aus dem gleichen Grund nicht auf den Platz gebracht werden.

Zur Schonung der Platzdecke besteht **Spielverbot**

**-bei Bodenfrost:** Solange die Feuchtigkeit in der wassergebundenen roten Decke gefroren ist, besteht die Gefahr von Brüchen. Der Verbund innerhalb der Spieldecke und der Verbund zur tragenden Lava-Grundsicht würde zerstört; die sich lösenden Ziegelstaubplatten ließen sich nur unter großem Aufwand wieder in die Decke einbinden.

Zu Beginn der Spielsaison sind Bodenfröste durchaus möglich!

**Kontrolle:** Mehrmals mit dem Fuß flach Aufstampfen an einer Stelle am Rande des Platzes. Der entstehende Druck taut frostgebundene Feuchtigkeit auf und es sammelt sich in der Trittstelle Wasser (dunkelrote Bodenfärbung).

**-bei Nässe:** Nässe weicht den Boden auf. Die durch den Spieler verursachte Trittbelastung würde tiefe Spuren hinterlassen; Löcher in der roten Decke wären die Folge, durch die dann die Lavasteinchen des Unterbaues nach oben kämen. Fein verteilt und eingetreten lassen sie die Platzdecke bald im schönsten „Kratzputz“ erscheinen.

**-bei Trockenheit:** Ein ausgetrockneter Platz bindet nicht die oberste Schicht in der Spieldecke. Einzelne Steinchen würden sich in Form eines rollenden Abriebes lösen und Materialverlust an der Schichtdicke wäre die Folge.

### Platzpflege durch die Spieler:

Nach jeder Spielstunde ist die Platzdecke mit einem Besen oder einem Teppich abzuziehen. Die „Streckenführung“ soll vielfältig gestaltet werden, um die beim Spielbetrieb gelösten Teilchen der roten Decke möglichst gleichmäßig auf dem Platz zu verteilen (die Pflege des Platzes durch Sprengen und Walzen bindet diese Teilchen wieder in die Decke ein und eine dauernde Erosion durch den Spielbetrieb wird vermieden).

**Die Spielanlage ist unter Verschluß zu halten, solange sich keine Spieler auf dem Platz befinden! Die Anweisungen der Platzwarte müssen beachtet werden!**

Die Mitglieder verpflichten sich zur Kenntnisnahme und gewissenhaften Einhaltung der Platzordnung. Sie verpflichten sich außerdem zur Haftung für die von Ihnen verursachten Schäden an der Platzanlage.

gez. Vorstand des TC Waldstadt e.V.